



## **ERSCHLIESSUNG**

Grundstück und Gebäude werden vollständig erschlossen. Die Entwässerungsleitungen vom Gebäude zum Stadtanschluss einschließlich Übergabeschächte werden hergestellt. Die Grundleitungen und Rohrverbindungen zum Gebäude und innerhalb des Gebäudes sowie die Anschlüsse an Schmutz- und Regenwasser werden aus Material nach technischem Erfordernis erstellt. Erforderliche Entlüftungen für die Abwasserstränge werden über Dach geführt. Die Wasser- und Stromanschlüsse werden von den Versorgungsunternehmen hergestellt; die Kosten sind im Kaufpreis enthalten. Telefon-/Internet und Fernsehanschlüsse werden in den Hausanschlussraum geführt und von dort aus in die Wohneinheiten verteilt. Die Anmeldung der einzelnen Anschlüsse gehört nicht zu den vertraglichen Leistungen und ist Käufersache.

## **ERDARBEITEN**

Alle für das Objekt notwendigen Erdarbeiten sind im Kaufpreis enthalten. Der Oberboden wird im notwendigen Umfang abgeschoben und auf dem Grundstück gelagert. Die Baugrube mit Arbeitsräumen sowie Fundament- und Leitungsgräben wird in erforderlicher Tiefe ausgehoben und das Material gelagert. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Arbeitsräume verfüllt, überschüssiger Boden auf dem Gelände verteilt bzw. abtransportiert und der Oberboden wieder aufgebracht.

## **ROHBAU**

### **01. Allgemeines**

Die Herstellung sämtlicher tragender Bauteile erfolgt gemäß den Ausführungszeichnungen, Festigkeitsklassen und Stärken entsprechend der Angaben der Statik. Wärmedämmung wird entsprechend der Wärmeschutzberechnung nach aktuell gültiger Fassung der EnEV berücksichtigt, Schallschutz gemäß Nachweis. Es wird der Energieeffizienzstandard KfW-70 (EnEV2014) eingehalten. Möglicherweise notwendige Änderungen oder Erweiterungen wärmedämmender Maßnahmen/Materialien o. ä. können nur im Rahmen der notwendigen Wärmeschutzberechnung festgestellt werden und bleiben vorbehalten (siehe auch Heizungsanlage).

### **02. Sohle**

Nach dem Ausschachten wird in der Baugrube, wenn notwendig, eine Sauberkeitsschicht (Folie oder Magerbeton) hergestellt. Fundamente, die Kellersohle sowie die Kelleraußenwände werden entsprechend der statischen Berechnungen aus Stahlbeton (konstruktiv abgedichteter Keller) hergestellt. Der Boden der Parkgarage wird als Betonsohle hergestellt. Die nach Statik berechnete Stahlbewehrung wird in Form von Matten- und oder Stabstahl eingebaut.

### **03. Außenwände Tiefgarage/Kellergeschoss**

Die Außenwände des Kellergeschosses/der Tiefgarage werden aus Stahlbetonfertigteilen erstellt. Abdichtung der Fugen zwischen Sohle und Betonaußenwänden mittels Fugenschlaufenband oder Fugenblech. Die lichte Kellerhöhe beträgt mind. 2,40 m. Kellerfenster aus Kunststoff, weiß, ca. 100/60 cm, mit Isolierverglasung, Stückzahl und Platzierung nach Planung. Kellerlicht-



schächte mit Gitterrostabdeckung. Die Fenster dienen gleichzeitig der Entlüftung der Kellerräume. Im Bereich der Kellerräume wird eine 5 cm starker Zementestrich als Trennlage ausgeführt.

#### **04. Innenwände Kellergeschoss**

Die Innenwände des Kellergeschosses/der Parkgarage werden entsprechend der Statik ausgeführt. Es kommen Stahlbeton- sowie Kalksandsteinmauerwerkswände zur Ausführung. Zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit wird oberhalb der Kimmschicht (bei Mauerwerk) eine Sperrschicht mittels Dichtschlämme oder Bitumenpappe aufgebracht.

#### **05. Geschossdecken**

Sämtliche Geschossdecken einschließlich der Decke über der Parkgarage/Kellergeschoss werden aus Stahlbeton gemäß der statischen Berechnungen durch Filigranplatten hergestellt, welche mit Ortbeton auf die notwendige Dicke gebracht werden.

#### **06. Geschossaußenwände**

Das Außenmauerwerk wird in zweischaliger Bauweise ausgeführt. Die Innenschale der Geschosse wird massiv gemäß statischer Berechnung mit Kalksandstein und/oder Poresteinen errichtet, wenn statisch notwendig auch in Stahlbeton. Die Außenschale wird in Verblendmauerwerk hergestellt, Verfugung grau. Zwischen den beiden Schalen befindet sich eine Dämmschicht sowie eine 2-4 cm starke Luftschicht. Die Außenwände des Staffelgeschosses sowie der westliche Giebel erhalten ein Wärmedämmverbundsystem. Die Dämmschichtdicken gemäß Wärmeschutznachweis.

#### **07. Innenwände**

Die tragenden Innenwände werden aus Kalksandsteinen oder, wenn notwendig, aus Beton hergestellt. Die nichttragenden Wohnungsinnenwände werden aus Porenbeton hergestellt. Bäder und Gäste-WCs, soweit vorhanden, werden mit imprägnierten Feuchtraumplatten beplankt. Die gemauerten Innenwandflächen werden mit Gipsputz glatt geputzt. Sämtliche Mauerarbeiten im Außen- und Innenbereich werden einschließlich aller Fertigteilstürze für Türen und Fenster, Abmauerungen und Aufmauerungen durchgeführt. Durchbrüche werden gemäß Statik (Schlitz- und Durchbruchpläne) erstellt. Leitungen, Durchführungen usw. werden gemäß Brandschutzkonzept mit nicht brennbarem Material nach DIN ummantelt. Abkastungen sind aufgrund von Änderungen an der Architektur durch haustechnische Vorgaben möglich.

#### **08. Dachkonstruktion**

Das Staffelgeschoss erhält als oberen Abschluss eine Holzdachkonstruktion aus halbtrockenem Nadelholz der Güteklasse II mit einer Tränkung gegen Schädlingsbefall. Nach dem Einbau trocknet das Holz bis zur Gleichgewichtsfeuchte bei. Auf Grund dessen kann es zu natürlichen Schwindvorgängen des Holzes kommen. Die Holzdachkonstruktionen werden mit einer Neigung ausgebildet und oberseitig vollflächig mit Rauspund oder glw. verschalt. Die Dachunterseiten werden mit Gipskartonbauplatten verkleidet, in Feuchträumen, wie Bäder und WC-Räume, werden imprägnierte Feuchtraumplatten verwendet. Die Wärmedämmung wird gemäß Wärmeschutzberechnung nach aktueller Energiesparverordnung ausgeführt.



## **09. Dachdeckung**

Das Flachdach wird vollflächig verschalt, dieses und die Dachterrassen (inkl. Attikaaufkantung) werden gemäß Dachdeckerrichtlinie mit einer kaltselbstklebenden Unterlagsbahn und einer beschieferten Polymerbitumenbahn oder mit einer Kunststoffbahn als oberer Abschluss abgedichtet. Dachterrassen erhalten eine Gefälledämmung entsprechend der Energiesparverordnung sowie eine Abdichtung gemäß Dachdeckerrichtlinie. Sämtliche Entlüftungshauben oder sonstige über Dach geführte Elemente werden in Zink bzw. Formteilen aus PVC ausgeführt.

## **10. Dach / Dachterrasse / Balkonentwässerung**

Das Dach, die Dachterrasse und die Balkone werden nach technischen Vorschriften über sichtbare, an der Fassade geführte Fallrohre aus Zink entwässert.

## **11. Wärme-/Schall-/Trittschallschutz**

Der Wärmeschutz entspricht sowohl der aktuellen Energiesparverordnung als auch den erhöhten Anforderungen, die an das KfW-70 Effizienzhaus gestellt werden. Ausführung und Anordnung schallschutztechnischer Maßnahmen richten sich nach DIN 4109, Tabelle 3, Anforderungen des erhöhten Schallschutzes gemäß DIN 4109, Beiblatt 2 Schallschutz werden für betroffene Bauteile eingehalten. Für den Schutz von Aufenthaltsräumen gegen Schallübertragungen aus einem fremden Wohn- oder Arbeitsbereich werden die Anforderungen der DIN 4109/Nov. 1989 und DIN 4109/A1/Jan. 2001 wie folgt vereinbart: Die Trennwände von Aufenthaltsräumen benachbarter Wohnungen haben die Luftschalldämmung von  $R'w = 54$  dB, die Wände von Aufenthaltsräumen zum Treppenhaus eine Luftschalldämmung von  $R'w = 55$  dB, die Wohnungseingangstüren haben eine Luftschalldämmung von  $R'w = 30$  dB. Die Norm-Trittschallpegel der Wohnungstrenndecken beträgt  $L'n,w = 50$  dB. Der Wasser- und Heizungsinstallationspegel in fremden Aufenthaltsräumen liegt ohne Pegelspitzen bei  $L'n = 30$  dB.

## **12. Balkone/Dachterrassen**

Die Balkone werden thermisch getrennt und gemäß Statik hergestellt. Ein Belag mit Betonwerksteinplatten, Format ca. 40 x 40 cm, auf Abstandshaltern ist sowohl auf den Balkonen wie auch auf der Dachterrasse vorgesehen. Auf den Dachterrassen des Staffelgeschosses ist auf der vorhandenen Attika ein Brüstungsgeländer mit Edelstahlhandlauf bis zur notwendigen Höhe vorgesehen. Die Balkone erhalten ein Brüstungsgeländer aus einbrennlackierten Stahlrohren und ebenfalls einen Handlauf aus Edelstahl.

## **VER- UND ENTSORGUNG**

### **01. Strom/Wasser**

Das Gebäude wird mit Strom und Wasser ausgestattet. Die Anschlusskosten sowie ggf. die Baukostenzuschüsse (= erstmalige Herstellungs- und Anschlusskosten) der zuständigen Versorgungsträger sind im Kaufpreis enthalten.

### **02. Abwasser/Regenwasser**

Schmutzwasser: Anschluss an den Straßenkanal. Entwässerungsleitungen werden vom Gebäude



bis zum Stadtanschluss incl. Notwendiger Übergangsschächte verlegt. Auf der Südseite wird das Regenwasser der Balkone in Sickermulden geleitet.

### **03. Telefon**

Anschluss an das Telekommunikationsnetz der Deutsche Telekom AG. Im Hausanschlussraum im Keller wird ein Telekom-Übergabepunkt eingerichtet. Vom Hausanschlussraum wird jeweils ein mehradriges Kabel zu den Unterverteilungen der Wohnungen gezogen. Die Anmeldung der Einzeltelefonanschlüsse sowie der physikalische Anschluss an den Übergabepunkt gehört nicht zur vertraglichen Leistung und ist vom Käufer direkt beim Telekommunikationsunternehmen in Auftrag zu geben.

## **FENSTER UND HAUSTÜREN**

### **01. Haustüren**

Die Haustüranlage wird als glasgefüllte Aluminiumkonstruktion mit Wärmeschutzverglasung ausgeführt. Die Haustür wird aus lackiertem Türblatt mit Stoßgriff und 3-fach Pilzkopfverriegelung hergestellt. Farbgebung entsprechend der Außengestaltung/Architektur. Je ein Briefkasten für jede Wohnung wird im Eingangsbereich positioniert. Eine Videosprechanlage sowie ein elektrischer Türöffner sind vorgesehen. Eine Hausnummer sowie eine Außenlampe werden montiert.

### **02. Wohngeschosse**

Fenster und Außentüren werden als Kunststofffenster mit verdeckt liegenden Beschlägen als feststehende Flügel, Dreh- und/oder Drehkipplügel nach Planung mit Dreischeiben-Wärmeschutzverglasung mit umlaufender Gummidichtung ausgeführt, Farbe: innen weiß und außen grau. Alle Fenster in den Wohnungen erhalten Kunststoffrollläden mit Elektroantrieb. Je nach endgültiger Grundrissgestaltung und Anordnung der Räume in den Etagen kann die Fensteraufteilung von der bisherigen Planung abweichen.

### **03. Fensterbänke**

Außenfensterbänke als Rollschicht. Im Staffelgeschoss teilweise aus Aluminium, farblich beschichtet in Abstimmung mit der Fensterfarbe. Innenfensterbänke aus Aglo-Marmor in einer Stärke von ca. 2 cm. Die Innenfensterbänke stehen raumseits 2 bis 3 cm über die Außenwand vor.

## **DECKEN/WANDBEHANDLUNG/MALERARBEITEN**

Die Malerarbeiten sind im Kaufpreis enthalten. Sämtliche Decken- und Wandflächen werden oberflächenfertig in der Qualität Q2 mit Raufasertapeten tapeziert und erhalten einen einmaligen Anstrich in weiß.

## **TREPPENHAUS**

Im Gebäude wird ein Treppenhaus mit Aufzug erstellt. Anordnung nach Planung. Die Treppenhäuser und Treppen werden gemäß Statik hergestellt. Treppenläufe und Treppenpodeste werden mit einem Belag nach Wahl des Projektleiters belegt. Treppengeländer aus Stahlrohr, einbrennlackiert, Handläufe aus Edelstahl. Die Treppenhauswände erhalten teilweise einen



Gipsputz, und werden genauso wie die Untersichten der Treppenläufe und der Podeste tapeziert und 1x mal gestrichen.

## **AUFZUGSANLAGEN**

Das Gebäude wird im Treppenhaus mit einem Aufzug (2-seitig mit Glasausschnitten) eines deutschen Herstellers mit einer Tragkraft von 630 kg/8 Personen mit fünf Haltestellen ausgestattet. Der Fahrkorb hat innen eine Größe von ca. 1,10 x 1,40 m und eine Türbreite von ca. 90 cm. Der Bodenbelag wird analog zum Treppenhaus ausgeführt. Die Kabine wird über in der Decke eingebaute Niedervolt-Halogenstahler beleuchtet. Eine Notruf-Funktion mit Verbindung zur Alarmbereitschaft ist vorgesehen.

## **FLIESENARBEITEN**

### **01. Allgemein**

Die Fliesen können in einer vom Bauträger angegebenen Fliesenausstellung bemustert werden. Alle eingebrachten dauerelastischen Fugen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der vertraglich vereinbarten Gewährleistung.

### **02. Küche**

Fliesenspiegel in der Küche max. 3,00 qm. Der Materialpreis der Wandfliesen beträgt 40,00 €/qm (Mehrwertsteuer sind darin enthalten).

### **03. Bad**

Wandfliesen im Bad und WC in den Nassbereichen der Badewanne, sowie im Toiletten- und Waschbeckenbereich ca. 1,20 m hoch, an den senkrechten Wänden in der Dusche ca. 2,00 m hoch. Bodenfliesen passend zu den Wandplatten. Der Materialpreis der Wand- und Bodenfliesen beträgt 40,00 €/qm (Mehrwertsteuer und Sockelfliesen sind darin enthalten).

### **04. HWR**

Bodenfliesen im Hauswirtschaftsraum.

## **ELEKTROINSTALLATION**

### **01. Allgemein**

Zählerschrank im Erdgeschoss, je Wohnung eine Unterverteilung, mit Absicherung der einzelnen Stromkreise und Fehlerstromschutzschalter. Im Kellergeschoss/Tiefgarage werden Leitungen bzw. Schalter und Steckdosen auf Wänden und Decken verlegt. In den Wohngeschossen werden sämtliche Leitungen unter Putz verlegt. Schalter und Steckdosen werden als Flächenprogramm Standard 55 reinweiß der Firma Gira oder gleichwertig ausgeführt.

### **02. Kellergeschoss**

Die Parkgarage erhält eine ausreichende Beleuchtung über Bewegungsmelder mit Taster, Notausgangspiktogramme, nachleuchtend laut BOA bzw. Genehmigung. Im Heiz- und in den Hausanschlussräumen wird je eine Deckenleuchte mit Ausschalter angebracht.



### 03. Treppenhaus

Die Treppenhausbeleuchtung ist über Tastschalter schaltbar und erfolgt über Wand- oder Deckenleuchten. Für jede Etage sind zwei Schalter und ein Lampenauslass vorgesehen.

### 04. Wohnungen

Jede Wohnung wird nach Neubaustandard mit Elektroinstallationen versehen. Die folgenden Angaben über Elektroinstallationen können im Einzelnen entsprechend der endgültigen, individuellen Grundrissgestaltung abweichen. Für den jeweiligen Raumtyp wird folgende Ausstattung vorgesehen:

Wohnzimmer	8 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit Serienschaltung, 2 Lichtauslässe mit einfacher Ausschaltung, 1 Telefonanschluss, 1 Antennenanschluss
Schlafzimmer	6 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit Serienschaltung, 1 Lichtauslass mit einfacher Schaltung, 1 Antennenanschluss
Kinderzimmer	6 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit Serienschaltung, 1 Lichtauslass mit einfacher Schaltung, 1 Antennenanschluss
Küche	6 Steckdosen, 1 Lichtauslässe mit einfacher Schaltung, 1 Herdanschluss, 1 Spülmaschinenanschluss
Bad	5 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit einfacher Schaltung
Gäste-WC	1 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit einfacher Schaltung
Flur	2 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit Wechselschaltung, 1 Videosprechanlage
Abstellraum	3 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit einfacher Schaltung
Terrassen/ Balkone/ Dachterrassen	1 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit einfacher Schaltung 2 Steckdosen, 1 Lichtauslass mit einfacher Schaltung

### 05. Solaranlage

Auf dem Flachdach wird eine Solaranlage entsprechend der Wärmeschutzberechnung installiert.

### HEIZUNGSANLAGE

Die Beheizung und die Warmwasseraufbereitung erfolgt über eine Gastherme, diese wird durch die Solaranlage unterstützt. Die Wärmeverteilung erfolgt über ein Rohrsystem aus Kupfer oder Kunststoffrohr als Metallverbundrohr, isoliert entsprechend Wärmeschutzverordnung. Eine **dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung** wird installiert. In den zu beheizenden Räumen des Hauses wird eine Fußbodenheizung, nach Wärmebedarf dimensioniert, angeordnet. Die Steuerung der Heizungsanlage erfolgt zentral witterungs- und zeitgeführt. Die Warmwasseraufbereitung wird zentral über einen Pufferspeicher mit einer Trinkwasserstation vorge-



nommen. Die Warmwasserzirkulation ist mit einer Zeitschaltuhr bis zur Zählerstation in der Wohnung ausgestattet.

## **SANITÄREINRICHTUNGEN**

### **01. Lüftung**

Innenliegende Bäder/Gäste-WCs werden über motorische Einzelentlüftungen über das Dach entlüftet. Ventilatoren werden mit Nachlauffunktion über den Lichtschalter gesteuert.

### **02. Küche**

In den Küchen sind je 1 Abfluss und je 1 Kalt- und Warmwasseranschluss incl. Kombi-Eckventil für den Anschluss der Spüle sowie eines Geschirrspülers vor der Wand vorgesehen.

### **03. Bad**

Ausstattung: je 1 Stück Waschtisch-Anlage, ca. 65 cm (z. B. Fabrikat Ideal Standart Connect oder gleichwertig), weiß, mit Einhebelarmatur (z. B. Fabrikat Grohe Eurosmart Cosmopolitan oder gleichwertig), 1 Stück Badewannen-Anlage, ca. 170 x 75 cm (z. B. Fabrikat Saniform Plus oder gleichwertig), weiß, mit Einhebelarmatur, Unterputz (z. B. Fabrikat Grohe Eurosmart Cosmopolitan oder gleichwertig), mit Wandhalter und Handbrause, 1 Stück bodengleiche Dusche, ca. 90 x 90 cm, weiß, mit Einhebelarmatur, Unterputz (z. B. Fabrikat Grohe Eurosmart Cosmopolitan oder gleichwertig), mit Brausestange und Handbrause, 1 Stück wandhängendes Tiefspül-WC, weiß, mit WC-Sitz, Unterputzspülkasten, 6 l, und Drückergarnitur mit 2-Mengen-Automatik (z. B. Fabrikat Ideal Standart Connect oder gleichwertig), mit Softclosing Deckel, 1 Stück elektr. Handtuchwärmekörper, ca. 60 cm x 120 cm, weiß, Kristallglas-Spiegel 60x80 cm, Handtuchring 2-armig, drehbar.

### **04. Gäste-WC, sofern vorhanden**

1 Stück Handwaschbecken, ca. 45 cm (z. B. Fabrikat Ideal Standart Connect oder gleichwertig), weiß, mit Einhebelarmatur (z. B. Fabrikat Grohe Eurosmart Cosmopolitan oder gleichwertig), 1 Stück wandhängendes Tiefspül-WC, weiß, mit WC-Sitz, Unterputzspülkasten, 6 l, und Drückergarnitur mit 2-Mengen-Automatik (z. B. Fabrikat Connect Ideal Standart oder gleichwertig), weiß, Kristallglas-Spiegel 45x60 cm, Handtuchring.

### **05. Hauswirtschaftsraum**

In den HWR wird jeweils ein Anschluss für eine Waschmaschine vorgesehen.

## **FUSSBODEN**

### **01. Kellergeschoss**

Zementestrich auf Trennschicht (ausgenommen Parkgarage).



## **02. Erd- und Obergeschosse**

Schwimmender Zementestrich auf Wärme- bzw. Trittschalldämmung gemäß Wärme- und Schallschutzberechnung, umlaufender Randstreifen zu Schallentkopplung.

## **03. Bodenbeläge**

Bäder/Gäste-WCs siehe Fliesenarbeiten.

## **TÜREN**

### **01. Wohnungsabschlusstüren**

Türelemente mit Schallschutzklasse II, Klimaklasse 3, Oberfläche Top Uni Weißlack, mit Futter und Bekleidung, absenkbarer Bodendichtung, Spion und Wechselgarnitur aus Edelstahl, ein Sicherheitsprofilzylinder mit 3 Schlüsseln ist vorgesehen.

### **02. Innentüren**

Innentüren aus CPL-Weißlack, Röhrenspankern, Türblätter mit Rundkante und einer Griffgarnitur (Typ Dorma oder gleichwertig). WC frei/besetzt Garnitur.

## **AUSSENANLAGEN**

### **01. Parkgarage**

Die Sohle der Parkgarage sowie die Einfahrt wird, sofern nicht betoniert, als Pflasterfläche aus Betonverbundpflaster auf tragfähigem Unterbau hergestellt. Die Entwässerung erfolgt über Bodeneinläufe und Fallrohre, welche unter der Sohle der Parkgarage in die Grundleitungen geführt werden.

### **02. Terrassen Erdgeschoss**

Größe gemäß Planung, belegt mit Betonwerksteinplatten, ca. 40 cm x 40 cm, gemäß Bemusterung in Perlkiesbettung.

### **03. Gemeinschaftseigentum**

Die Hauszuwegungen werden aus Beton-Rechteckpflaster, evtl. lt. Baugenehmigung wasserdurchlässig, hergestellt. Die Hausfassaden werden mittels umlaufender Kiestraufe (außen in Terrassen- und Zugangsbereichen) geschützt. Erforderlicher Mutterboden wird nach Fertigstellung des Hauses auf dem Grundstück verteilt. Rasen wird eingesät. Grenzmauern, Umzäunungen und Bepflanzungen gehören nicht zum Leistungsumfang und sind in Eigenleistung einzubauen.

## **SONSTIGES**

### **01. Sonderwünsche**

Sonderwünsche sind grundsätzlich nach Absprache möglich, sofern sie technisch und genehmigungsrechtlich zulässig/realisierbar sind und andere Wohnungen in ihrer Nutzung, äußeren Gestaltung u. a. sowie den Baufortschritt nicht beeinträchtigen. Mehr- oder Minderkosten durch Sonderwünsche werden gesondert verrechnet und sind demnach mit dem Auftragnehmer abzustimmen und über einen Ergänzungsvertrag zu vereinbaren.





## 02. Versicherungen

Die Kosten für die Bauwesen- und Gebäudefeuerversicherung während der Bauzeit sind im Kaufpreis enthalten.

## 03. Verbrauchskosten

Die Strom- und Wasserkosten bis zur Übergabe der Wohnungen sind im Kaufpreis enthalten.

## ALLGEMEINES

Die Wohn- und Grundstücksflächen sind Circa-Angaben und können sich durch statische rechtliche und praktische Gegebenheiten ändern und bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die in den Zeichnungen dargestellten Einrichtungsgegenstände (Möbel, Bepflanzungen etc.) dienen nur der Veranschaulichung und sind nicht Bestandteil des Kaufobjektes. Änderungen, die sich im Ganzen nicht wertmindernd auswirken sowie Änderungen bedingt durch behördlichen Auflagen und Forderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Oberbodenarbeiten (ausschließlich der Bodenfliesen im Bad, WC und HWR ) sowie die Außenanlagen sind als Eigenleistungen der Erwerber vorgesehen und im Preis nicht enthalten.

## KONTAKT



Apodo Bauen + Wohnen GmbH  
Am Derkmannsstück 13 a  
58239 Schwerte

Persönliche Beratung:

Jörg Borchers

Telefon: +49 2304 2568-160

Telefax: +49 2304 2568-161

Mobil: +49 171 1200933

E-Mail: [joerg.borchers@apodo-bauen-wohnen.de](mailto:joerg.borchers@apodo-bauen-wohnen.de)